

VAN K. THARP

# CLEVER TRADE MIT SYSTEM

2.0

ERFOLGREICH AN DER BÖRSE  
MIT MONEY MANAGEMENT  
UND RISIKOKONTROLLE

**FBV**

© des Titels »Clever Trade 2.0« (978-3-89879-967-6)  
2007 by FinanzBuch Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München  
Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> . . . . .	<b>11</b>
<b>Vorwort zur zweiten Auflage</b> . . . . .	<b>17</b>
<b>Vorwort zur ersten Auflage</b> . . . . .	<b>21</b>
<b>Danksagung</b> . . . . .	<b>25</b>

## Teil 1

### Der wichtigste Faktor in Ihrem Erfolg: Sie selbst!

<b>1. Die Legende des Heiligen Grals</b> . . . . .	<b>31</b>
Die Metapher des Heiligen Grals . . . . .	34
Worauf es beim Traden wirklich ankommt. . . . .	38
Marktgenies formen. . . . .	40
<b>2. Bewertende Neigungen: Warum es den meisten so schwer fällt, die Märkte zu beherrschen</b> . . . . .	<b>47</b>
Neigungen, die sich auf die Entwicklung von Trading-Systemen auswirken. . . . .	50
Neigungen, die sich auf die Art und Weise auswirken, wie man Trading-Systeme testet . . . . .	65
Neigungen, die sich darauf auswirken, wie man sein System tradet. . . . .	68
Zusammenfassung . . . . .	72
<b>3. Die eigenen Ziele festlegen</b> . . . . .	<b>75</b>
Ziele bestimmen: ein wesentlicher Teil bei der Arbeit an einem System . . . . .	77
Tom Basso zum Thema Zielsetzungen . . . . .	78
Die eigenen Ziele festlegen . . . . .	87

## Teil 2

### Entwurf eines eigenen Systems

<b>4. Schritte zur Entwicklung eines Systems</b> . . . . .	<b>95</b>
1. Bestandsaufnahme. . . . .	96
2. Ein aufgeschlossenes Wesen entwickeln und Marktinformationen sammeln . . . . .	98
3. Bestimmen Sie Ihre Mission und Ihre Ziele . . . . .	101

4. Das Konzept bestimmen, das man gerne traden möchte . . . . .	102
5. Das große Ganze ermitteln . . . . .	106
6. Den eigenen Zeitrahmen fürs Trading ermitteln . . . . .	107
7. Das Wesen des eigenen Tradings bestimmen und objektiv messen. . . . .	111
8. Die Höhe des Anfangsrisikos 1R bestimmen. . . . .	112
9. Fügen Sie Ihre Ausstiegspunkte zur Gewinn- mitnahme hinzu und bestimmen Sie die Verteilung der R-Multiples Ihres Systems und seine Erwartung . . . . .	114
10. Bestimmen Sie die Genauigkeit der Verteilung Ihrer R-Multiples. . . . .	115
11. Das eigene Gesamtsystem bewerten . . . . .	116
12. Die Verwendung von Position Sizing zur Einhaltung der eigenen Ziele . . . . .	117
13. Bestimmen, wie man das eigene System verbessern kann . . . . .	118
14. Das Worst-Case-Szenario im Kopf durchspielen . . . . .	118
<b>5. Ein funktionierendes Konzept auswählen . . . . .</b>	<b>121</b>
Trendfolgesysteme . . . . .	122
Fundamentalanalyse. . . . .	126
Value-Trading . . . . .	131
Band-Trading . . . . .	134
Saisonabhängige Tendenzen . . . . .	140
Spreading . . . . .	148
Arbitrage . . . . .	152
Analyse der verschiedenen Märkte . . . . .	159
Alles hat seine Ordnung. . . . .	164
Zusammenfassung . . . . .	171
<b>6. Trading-Strategien, die ins große Bild passen. . . . .</b>	<b>175</b>
Meine Sicht des Gesamtbilds . . . . .	178
Faktor eins: die Verschuldung der USA . . . . .	179
Faktor zwei: die anhaltende Baisse . . . . .	185
Faktor drei: die Globalisierung der Wirtschaft . . . . .	190
Faktor vier: die Auswirkungen Offener Investmentfonds . . . . .	194
Faktor fünf: Veränderungen von Regeln, Vorschriften und Steuern	198
Faktor sechs: die Neigung des Menschen zum Verlieren des Wirtschaftsspiels. . . . .	202
Andere Bereiche, die Sie ebenfalls in Betracht ziehen sollten . . . . .	204
Wie werden Sie das Gesamtbild im Auge behalten? . . . . .	205
Zusammenfassung . . . . .	207

<b>7. Sechs Schlüssel zu einem großartigen Trading-System . . .</b>	<b>209</b>
Die Schneeballschlacht-Metapher . . . . .	211
Erwartung unter der Lupe betrachtet . . . . .	215
Gelegenheit und Erwartung . . . . .	220
Prognosen: eine tödliche Falle . . . . .	221
Reale Trading-Anwendungen . . . . .	222
Das Abschneiden eines Systems ermitteln . . . . .	229
Zusammenfassung . . . . .	232

## Teil 3

### Die wesentlichen Teile eines Systems verstehen

<b>8. Verwenden Sie Setups, um Ihrem System auf die Sprünge zu helfen . . . . .</b>	<b>239</b>
Die fünf Einstiegsphasen . . . . .	241
Setups – so werden Sie zum Markt-Stalker . . . . .	248
Filter gegen Setups . . . . .	254
Setups, die von bekannten Systemen verwendet werden . . . . .	259
Zusammenfassung . . . . .	269
<b>9. Einstiegs- oder Markt-Timing . . . . .</b>	<b>271</b>
Der Versuch, den willkürlichen Einstieg zu schlagen . . . . .	273
Gängige Einstiegstechniken . . . . .	275
Entwerfen Sie Ihr eigenes Einstiegssignal . . . . .	295
Eine Einstiegsevaluierung, die in einigen gängigen Systemen verwendet wird . . . . .	300
Zusammenfassung . . . . .	305
<b>10. Wann Sie passen sollten: So schützen Sie Ihr Kapital . . . . .</b>	<b>307</b>
Wie Ihr Stop funktioniert . . . . .	308
Verwenden Sie einen sinnvollen Stop . . . . .	319
Stops, die von gängigen Systemen verwendet werden . . . . .	323
Zusammenfassung . . . . .	326
<b>11. Wie man Gewinne mitnimmt . . . . .</b>	<b>329</b>
Was hinter Ausstiegsstrategien zur Gewinnmitnahme steckt . . . . .	330
Einfach nur einen Stop und ein Gewinnziel verwenden . . . . .	338
Einfachheit und Multiple-basierte Ausstiege . . . . .	339
Was man vermeiden sollte . . . . .	340
Von gewöhnlichen Systemen verwendete Ausstiege . . . . .	341
Zusammenfassung . . . . .	344

## Teil 4

### Allgemeine Übersicht

<b>12. Jeder kann Geld verdienen</b> . . . . .	<b>347</b>
Wie sieben Trader Ihre Eigenschaften anwenden. . . . .	349
Wie unsere Trader fünf grundlegende Marktsituationen bewerten	355
Sechs Wochen später: die Resultate. . . . .	387
Ergebnisse der R-Multiples. . . . .	395
Zusammenfassung . . . . .	397
<b>13. Das eigene System auswerten.</b> . . . . .	<b>399</b>
Unterschiedliche Vorgehensweisen . . . . .	400
Expectunity (Erwartung und Chance): Opportunity als Faktor. . .	402
Die Cost-of-Trading-Opportunity . . . . .	404
Maximale Drawdowns . . . . .	408
Newsletter-Empfehlungen als Beispielsysteme verwenden. . . . .	410
Zusammenfassung . . . . .	416
<b>14. Positionsgrößenbestimmung – der Schlüssel</b>	
<b>zum Erreichen Ihrer Ziele</b> . . . . .	<b>419</b>
Grundlegende Position-Sizing-Strategien. . . . .	426
Modell eins: eine Einheit je feste Geldmenge. . . . .	428
Modell zwei: gleichwertige Einheiten für Aktienhändler . . . . .	433
Modell drei: das Prozent-Risiko-Modell . . . . .	435
Modell vier: das Prozent-Volatilitäts-Modell. . . . .	439
Zusammenfassung der Modelle . . . . .	441
Von anderen Systemen verwendetes Position Sizing. . . . .	443
Zusammenfassung . . . . .	448
<b>15. Fazit</b> . . . . .	<b>451</b>
Fehler vermeiden . . . . .	453
Was jetzt noch fehlt: ein Interview mit Dr. Tharp . . . . .	455
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	<b>467</b>
<b>Index</b> . . . . .	<b>471</b>
<b>Über den Autor.</b> . . . . .	<b>475</b>